

Martin Brüger aus Zeil am Main ist Bundessieger

Der diesjährige Bundesleistungswettbewerb für das Brauer- und Mälzerhandwerk wurde vom Verband Private Brauereien Bayern in der Privatbrauerei Schnitzlbaumer in Traunstein durchgeführt.

Der Wettbewerb wird von der Handwerkskammer gemeinsam mit der Brauer- und Mälzerinnung veranstaltet.

2014 hatten sich für die Endausscheidung in Traunstein die Landessieger aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen und Nordrhein-Westfalen qualifiziert.

Nach intensiven theoretischen und praktischen Aufgabenstellungen setzte sich *Martin Brüger*, ausgebildet in der Brauerei Göller in Zeil am Main, durch und ist damit Bundessieger

und Deutschlands bester handwerklicher Brauer 2014. Nach seiner zweijährigen verkürzten Lehre, die er als 1. Kammersieger Unterfrankens abschloss, arbeitete er acht Wochen bei der Craft-Brauerei Brew Dog in Schottland. Ganz knapp vor dem bayerischen Landesentscheid kehrte er zurück und verwies als Landessieger die Teilnehmer aus Oberbayern, Mittelfranken, Niederbayern/Oberpfalz, Oberfranken und Schwaben auf die Plätze. Am 21. Oktober 2014 überzeugte er dann die Juroren in Traunstein.

Die Prüfungskommission bestand aus *Sebastian Rank*, Hausbrauerei Düll, Marktbreit, *Franz-Josef Göller*, Brauerei Göller, Zeil am Main, *Konrad Mayer*, Weißbräu Schwendl, Tacherting, *Stefan Stang*, Private Brauereien Bayern, München, und *Robert Pawelczak*, Staatliche Berufsschule Main-Spessart, Karlstadt.



Die Finalisten (vorne v. l.) Jonas Krebs, Benjamin Chad und Martin Brüger mit der Prüfungskommission